

Schwarze Witwen

von Francis Didelot

Regie: Claire Schimmel

Komposition: Hans Günther Bunz

Produktion: SDR 1971, 51 Minuten

Die verschrobene alten Cousinen Alyette, Fantine und Hermance leben zusammen in einem alten Turm am Stadtrand. Vom Fenster aus haben sie einen wunderbaren Blick auf das Gemeinschaftsgrab ihrer Ehemänner, die kurz nacheinander von ihnen gingen. Jeden Nachmittag halten die drei Witwen ihre eigenartige Teezeremonie ab. Eines Tages lädt Hermance auch die angeheiratete Nichte Emilie dazu ein. Sie ist mit einem Trinker verheiratet, der sie quält und schlägt. Alyette macht Emilie eines klar: "Du bist es, die verheiratet ist, nur du. Er ist im Grunde frei geblieben." Und die drei Tanten wissen auch Rat, wie sich das ändern lässt.

Tante Alyette: Erika von Thellmann

Tante Fantine: Edith Heerdegen

Tante Hermance: Edda Seippel

Emilie: Hannelore Hoger

Renaud: Traugott Buhre

Elvira de Chantelle: Erna Sellmer

Monsieur Martin: Hans Mahnke